Kreissparkasse Heilbronn

## Pressemitteilung

# Heilbronner Bürgerpreis 2020 unter dem Motto „Aktiv vor Ort – für eine lebendige Gesellschaft“ verliehen

Kreissparkasse Heilbronn würdigt zum sechsten Mal in Folge gesellschaftliches Engagement

Heilbronn, 16. Dezember 2020

**Der Heilbronner Bürgerpreis der Kreissparkasse Heilbronn in Höhe von 16.000 Euro geht in diesem Jahr an acht Preisträger. Ausgezeichnet werden erneut Personen, Vereine und Initiativen aus Stadt- und Landkreis Heilbronn, die sich in ihrem Lebensumfeld aktiv für eine lebendige Gesellschaft und damit eine lebenswerte Zukunft einsetzen. Außerdem wurde der Ehrenamtspreis 2020 vergeben, der sich an aktive und ehemalige Mitarbeiter des Instituts richtet. Auf eine feierliche Preisverleihung „Unter der Pyramide“ in der Kreissparkasse Heilbronn wurde in diesem Jahr coronabedingt verzichtet. Die Preisträger werden mit Videobotschaften geehrt.**

Bereits zum sechsten Mal in Folge würdigte die Kreissparkasse Heilbronn ehrenamtliches Engagement in der Region. „Gerade in schweren Zeiten wie in der Corona-Pandemie zeigt sich, wie wichtig Solidarität und Gemeinschaftssinn sind – Werte, die gerade von Ehrenamtlichen das ganze Jahr über vorbildlich gelebt werden“, betont Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Heilbronn. „Das vielfältige Engagement von Gruppen und auch Einzelnen im Stadt- und Landkreis Heilbronn ist immer wieder beeindruckend. Und es zeigt, wie man auch mit kleinen Dingen großes Bewirken kann. Diesen Idealismus und Einsatz unterstützen wir mit unserem Heilbronner Bürgerpreis“, so

der Sparkassen-Chef weiter. „Denn Ehrenamt braucht Anerkennung." Der Heilbronner Bürgerpreis ist in diesem Jahr mit 16.000 Euro dotiert – die Jury hat das eigentliche Preisgeld von 10.000 Euro erhöht, um möglichst viele gemeinnützige Projekte zu unterstützen. Insgesamt 31 Bewerbungen gingen ein, davon wurden nun acht ausgezeichnet.

Zu der Jury, die die Gewinner kürte, gehörten neben Kreissparkassenchef Ralf Peter Beitner Neckarsulms Oberbürgermeister Steffen Hertwig, Eppingens Oberbürgermeister Klaus Holaschke, Rainer Hinderer, Mitglied des baden-württembergischen Landtages, sowie Alexander Throm, Mitglied des Bundestages. Die feierliche Preisverleihung findet in diesem Jahr coronabedingt nicht statt. Jeder Preisträger erhält stattdessen eine Videobotschaft der Jury-Mitglieder.

**Die Preisträger im Überblick:**

**3.000 Euro für den BürgerBus-Verein Eppingen e.V.**
Der BürgerBus-Verein Eppingen e.V. betreibt mit derzeit 26 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern an 6 Tagen in der Woche den BürgerBus-Linienbetrieb in der Kernstadt Eppingen im Stundentakt. Die Mobilität und Teilhabe vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger wird verbessert, die Umwelt und das Klima nachhaltig entlastet. Alle haben sich auch in der Corona-Ausnahmesituation bereit erklärt, ihren Dienst im Interesse des gesellschaftlichen Zusammenhalts auszuführen, obwohl die Mehrheit der Fahrerinnen und Fahrer der Risikogruppe "über 60" angehören. Natürlich

werden alle notwendigen Hygieneregeln beachtet.

**3.000 Euro für das Flohmarktsteam Neuenstadt a.K.**

Das Flohmarktsteam Neuenstadt veranstaltet große Flohmärkte, um Gelder für gemeinnützige Zwecke zu „erwirtschaften", etwa für die Orgelrenovierung, Spielplatzneugestaltung im Ev. Kindergarten, Anschubfinanzierung für Kauf und Renovierungen im dazugehörigen Freizeitheim in Hollerbach (Odenwald). Durch die seit 1971 veranstalteten Flohmärkte (ca. 250) konnten mit dem Gesamterlös von rund 1,7 Millionen Euro zahlreiche gemeinnützige Aktivitäten unterstützt werden.

**3.000 Euro für den Förderverein DENK-MAL Massenbachhausen**

In der Gemeinde Massenbachhausen gibt es 24 Grabmale und Wegkreuze. Der Förderverein „DENK-MAL" wurde gegründet, um diese zu pflegen, fachmännisch zu restaurieren, Instand zu halten und für kommende Generationen zu erhalten. Weitere Ziele sind die Bekanntmachung dieser Denkmäler und das Bewusstsein für diese bis zu über 500 Jahre alten Schätze zu schärfen. Von den 24 Objekten wurden seit Gründung des Vereins 16 Wegkreuze und das Grabmal Wickenhäuser restauriert. Des Weiteren gibt es ein Ortsfamilienbuch „Massenbachhausen und seine Einwohner 1400 – 1908". Karl-Heinz Vetter, der sich seit 40 Jahren mit der Ahnenforschung beschäftigt, stellte am 29.11.2018 sein Werk nach sieben Jahren Forschungsarbeit und umfangreichen Recherchen vor. Der Förderverein bietet Käufern des Ortsfamilienbuches auch die Möglichkeit, sich durch Karl-Heinz Vetter ein Familienbuch mit den Personen der eigenen Familie erstellen zu lassen.

**3.000 Euro für die Bürgerinitiative Strafvollzug e.V.**

Im Mittelpunkt des ehrenamtlichen Engagements von Strafvollzug e.V. stehen seit 48 Jahren straffällig gewordene Menschen, die sich im Rahmen der wöchentlich in der JVA Heilbronn angebotenen Gesprächsrunden in einem respektvollen Miteinander austauschen wollen. Aktuell besuchen rund zwölf Personen diese freitägliche Runde in der JVA. Sie beteiligen sich dabei rege an den Gesprächen. Den JVA-Insassen soll das präzise Verbalisieren der eigenen Gedanken in dem speziellen Rahmen helfen – angesichts deren Biografien haben die Gesprächsrunden eine Art therapeutische Wirkung. Zudem unterstützt die Bürgerinitiative Strafvollzug das "Jailers-Projekts", stattet die JVA-Bibliothek mit Büchern und DVDs aus und organisiert das Weihnachtsfest; Kontaktpflege/Einladungen der Häftlinge und ihrer Familien nach Haftentlassung zum Essen.

**1.000 Euro für Franz Regeisz**

Franz Regeisz ist seit 1989 der 1.Vorsitzende des TC Elsenz. Er ist die Seele des Vereins und „Mädchen für alles“. Maßgeblich war er für den Clubhausneubau ab 1996 verantwortlich. Er hat mehr als 5.000 Stunden ehrenamtlich für seinen Verein geleistet. Sein größtes Anliegen ist, dass „sein“ Verein endlich schuldenfrei ist. In der jetzigen Corona-Zeit, in der Verpachtungen und somit Mieteinnahmen wegfallen, ist das nicht einfach.

**1.000 Euro für Klaus Lindmaier**

Klaus Lindmaier (geb. am 22.11.1941) ist seit April 1991 Gründer

und Betreiber des Eine-Welt-Ladens in Untergruppenbach. Er war von 1971 bis 2001 Kirchengemeinderat, außerdem von 1977 bis 1983 und von 1989 bis 2001 Laienvorsitzender sowie im Redaktionsteam des Gemeindebriefes (2005 bis 2014). Er ist Teil des Leitungsteams Brot für die Welt Gottesdienst, arbeitet im Team Männervesper der Kirche mit, hilft im Umweltteam der Kirche und ist Vorsitzender des Ortswahlausschusses bei Kirchenwahlen. Sogar für die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten (Geige und Klavier / Klezmer-Combo) ist er zuständig und Chormitglied der Kantorei. Aufgrund des fortschreitenden Alters liegt Klaus Lindmaiers Augenmerk derzeit vor allem auf dem Eine-Welt-Laden.

**1.000 Euro für den Reiterverein Lauffen e.V.**

Der Reiterverein Lauffen stärkt Menschen inner- und außerhalb des Vereins und ermöglicht denen, die sonst nie mit Pferden zusammenkommen würden, den Kontakt zu den Vierbeinern. Dies geschieht über integrative Projekte, Ponynachmittage und öffentliche Veranstaltungen. Neben den Kinder- und Jugendreitstunden bietet der Verein auch besondere Einsteigerkurse für Erwachsene an. Außerdem dürfen die Kinder des Abenteuerspielplatzes Lauffen (eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit) den Reiterverein regelmäßig besuchen. Die Vereinsmitglieder kümmern sich mit den Kindern um die Pflege der Pferde. Darüber hinaus organisiert der Verein Ponyreiten, Kinderferienprogramm und Besuche von Kindergärten. Das Inklusionsprojekt „Kinder aufs Pferd“ für Kinder mit und ohne Handicap steht in den Startlöchern. Kinder und Jugendliche, die zu den kostenfreien Veranstaltungen kommen, erleben was es

bedeutet, Verantwortung für sich und ein Lebewesen zu übernehmen.

**1.000 Euro für die Robert-Mayer-Volks- und Schulsternwarte Heilbronn e.V.**

Die Robert-Mayer-Sternwarte wird von einem Verein betrieben, der sich hauptsächlich der astronomischen Öffentlichkeitsarbeit widmet. Weit über 4000 Menschen, darunter viele Kinder und Jugendliche, besuchen die Veranstaltungen der Sternwarte in jedem Jahr. Zusätzlich zu den Veranstaltungen auf der Sternwarte, versucht der Verein regelmäßig durch seine Beteiligung am Kinderfest im Wertwiesenpark, Heilbronner Waldnacht, Lange Nacht der Kultur und der Walderlebnisnacht in Wüstenrot das Thema Astronomie einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Anfang des Jahres wurde außerdem der Planetenweg in Schwaigern fertiggestellt. Der 600 Meter lange Weg durch das Wohngebiet Mühlpfad bietet einen realistischen Eindruck der Größenverhältnisse in unserem Sonnensystem. Langfristig soll mit einem Aufzug die Sternwarte mobilitätseingeschränkten Personen zugänglich gemacht werden.

**Ehrenamtspreis für Mitarbeiter der Kreissparkasse**

Auch das ehrenamtliche Engagement ihrer aktiven und ehemaligen Mitarbeiter würdigte die Kreissparkasse Heilbronn erneut. Zum achten Mal wurde dieser Ehrenamtspreis verliehen. 10.000 Euro gehen an die **DLRG Ortsgruppe Möckmühl**. Die rund 550 Mitglieder machen aus Nichtschwimmern Schwimmer und bilden Rettungsschwimmer aus. Außerdem sind sie für die Sicherheit im,

am und auf dem Wasser zuständig und im Einsatzfall mit Tauchern, Bootsführern, Strömungsrettern und Rettungsschwimmern vor Ort. Rettungsboot, das Tauchmaterial und die Einsatzfahrzeuge befinden sich in einer baufälligen Halle. Ein Platz für den Neubau konnte bereits gefunden werden, die Baukosten muss die Ortsgruppe aber selbst tragen. Jenny Köhler, stellvertretende Kassiererin sowie Bootsführerin der DLRG Ortsgruppe und Kreditsachbearbeiterin bei der Kreissparkasse, kann sich stellvertretend für den Verein über den Preis freuen.

Die **HSG Kochertürn/Stein** ist einer der größten Handballvereine der Region. Im Mittelpunkt stehen die Jugendmannschaften mit über 180 Kindern und Jugendlichen. Für die Jugendteams der A- bis D-Jugend hat der Verein bis 2018 jährlich die Jugendfreizeit Rot am See organisiert. 80 bis 100 Kinder und Jugendliche konnten ein Wochenende voller Aktion erleben. Dabei hat die HSG einen Großteil der Kosten übernommen, sodass alle Kinder unabhängig von der finanziellen Situation der Familie teilnehmen konnten. Da die Mittel des Vereins nicht mehr ausreichten, konnte die Freizeit in den vergangenen beiden Jahren nicht stattfinden. Der Preis über 2.600 Euro soll den Kindern und Jugendlichen des Vereins ein unvergessliches Wochenende in Rot am See ermöglichen. Moritz Schwerdtle, 3. Vorsitzender des Vereins und Berater für Studenten und Akademiker bei der Kreissparkasse Heilbronn, kann sich zusammen mit drei weiteren Kollegen unserer Sparkasse, die sich bei der HSG Kochertürn/Stein engagieren, über den Preis freuen.

Weitere Informationen für Journalisten:

**Joachim Schmutz**
**Pressesprecher**
Kreissparkasse Heilbronn
Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn
Telefon 07131/638 10102
joachim.schmutz@ksk-hn.de

**Isabell Voigt**
**stv. Pressesprecherin**
Kreissparkasse Heilbronn
Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 / 638 10821
E-Mail: isabell.voigt@ksk-hn.de

Presseinformation auch im Internet unter:
www.ksk-hn.de

**Über die Kreissparkasse Heilbronn**

Die Kreissparkasse Heilbronn ist mit einer Bilanzsumme von 10,7 Milliarden Euro und rund 1.500 Mitarbeitern die große regionale Sparkasse in der Stadt und im Landkreis Heilbronn. Seit ihrer Gründung 1856 hat sie sich zum marktführenden Kreditinstitut der Region entwickelt und versteht sich als Berater- und Beziehungsbank vor Ort. Sie betreibt das gesamte Bankgeschäft – von Anlagen und Krediten für Privatkunden und mittelständische Unternehmen über Beteiligungen bis hin zu Vermögensverwaltung oder Stiftungsmanagement. Die Kreissparkasse fördert vielfältige Initiativen und Maßnahmen in der Region und ist einer ihrer größten Steuerzahler.